

Liebe Patienten, liebe Angehörige

durch verbesserte Behandlungsmöglichkeiten von Krebserkrankungen steigt die Anzahl der Krebsüberlebenden aller Altersgruppen stetig an – eine Krebserkrankung überleben derzeit mehr als 80% der jungen Betroffenen*.

Eine besondere Gruppe sind dabei die Patienten zwischen 15 und 39 Jahren nach überstandener Krebserkrankung im Kindes-, Jugend- und jungen Erwachsenenalter. Ihr Risiko für Langzeitfolgen, die auch noch Jahrzehnte nach der Therapie auftreten können, ist besonders erhöht.

Zwei Drittel der Patienten entwickeln im Laufe ihres Lebens therapiebedingte Folgeerkrankungen. Dies können

- körperliche Probleme (z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Schmerzen, Erschöpfungszustände, Hormon- und Nervenstörungen),
- psychische Beschwerden (z.B. Zukunftsängste, Depressionen, Anpassungsstörungen), die die Lebensplanung beeinflussen,
- soziale Probleme (z.B. Abbruch der Schul- oder Berufsausbildung, finanzielle Schwierigkeiten) sein.

Viele haben zudem ein erhöhtes Risiko für weitere Krebserkrankungen nach Chemo- oder Strahlentherapie.

Gerade für Sie als junge Patienten ist es deshalb wichtig, neben den notwendigen medizinischen Nachsorgeuntersuchungen, das Entstehen von Langzeitfolgen durch frühzeitige präventive Maßnahmen zu vermeiden.

* Zahlen nach Hilgendorf I et al., www.onkopedia.com, 2016.

Das CARE for CAYA Präventionsprogramm

Dank der Förderung durch den Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses konnte das CARE for CAYA-Präventionsprogramm zur Beeinflussung und Vorsorge solcher Langzeitfolgen entwickelt werden. Die Abkürzung CAYA steht für Children (Kinder), Adolescents (Heranwachsende) und Young Adults (junge Erwachsene).

Das Programm wurde in 14 Zentren deutschlandweit gemeinsam aufgebaut, um die fachübergreifende und vernetzte Versorgung und damit Langzeitprognose von jungen Krebsüberlebenden nachhaltig zu verbessern.

Regelmäßige Bewegung, gesunde Ernährung und psychische Gesundheit wirken sich nachweislich positiv auf mögliche Therapiefolgen aus.

Das CARE for CAYA-Team geht daher mit Ihnen auf grundlegende Themen wie Ernährung und Bewegung ein, betrachtet aber auch etwaige psychische Belastungen oder den Wiedereinstieg in Schule oder Beruf.

Sie als Patient bekommen durch die enge Kooperation und konkrete Absprache beteiligter Fachbereiche einen Behandlungsplan aus einer Hand und werden langfristig begleitet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.carreforcaya.de

Teilnahme am Programm

Sie können teilnehmen, wenn Sie zwischen 15 und 39 Jahre alt sind und zuvor eine Krebserkrankung überstanden haben – unabhängig davon, wann die Erkrankung stattgefunden hat.

Zunächst wird anhand von Fragebögen und Gesprächen eingeschätzt, ob und wie ausgeprägt Sie betroffen sind und Ihnen wird eine Basisversorgung angeboten. Wenn Sie im Bereich Ernährung, Sport und Bewegung oder Psychoonkologie Beratungsbedarf haben, können Sie an einem oder mehreren Modulen teilnehmen.

Um zu überprüfen, ob das Programmziel erreicht werden kann, werden alle Ergebnisse im Rahmen einer Studie ausgewertet. Anfänglich werden Sie daher zufällig einer von zwei Gruppen mit unterschiedlich intensivem Beratungs- und Interventionsangebot zugelost. Nach einem Jahr bekommen jedoch alle die Möglichkeit an den Interventionen des Programms teilzunehmen.

Sport & Bewegung

Bei der Sportberatung werden Ihre Bewegungsgewohnheiten u.a. mit einem Bewegungsmesser analysiert und ein individuelles Bewegungskonzept auf Basis Ihrer Bedürfnisse mit Ihnen besprochen. Dabei gehen wir auf Ihre persönlichen Ziele und Ihre Möglichkeiten der Prävention ein.

Vielleicht gibt es Sportarten, die Sie schon immer mal ausprobieren wollten?

Wir beraten Sie und helfen bei der Suche nach geeigneten Angeboten.





Leben nach Krebs

Aktiv sein. Leben planen.

Das Präventionsprogramm für junge Menschen nach überstandener Krebserkrankung

Ihr Weg zu uns

Das Präventionsprogramm CARE for CAYA wird an den umseitigen Zentren in Deutschland durchgeführt.

Bitte suchen Sie sich das für Sie wohnortnahe Zentrum aus und kontaktieren das CARE for CAYA Team für einen Termin.

Ihr CARE for CAYA Zentrum vor Ort

CAVA Nachsorgeprechstunde
Dr. Michael Köhler
michael.koehler@med.ovgu.de
UK für Hämatologie/Onkologie
Tel.: 0391/6721337

Neurosp/Heil

Das CARE for CAYA Präventionsprogramm wird ermöglicht durch den Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses.



Kooperationspartner des CARE for CAYA Präventionsprogramms:



© Bildnachweis: pixels.com – Free Creative Commons Zero (CC0) license
© Logos: Mit freundlicher Genehmigung

Medizinische Klinik I und Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck
www.uksh.de

Arbeitsbereich Psychoonkologie

Universitätsklinik für Hämatologie und Onkologie Magdeburg
www.khae.ovgu.de

Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen Mainz

Pädiatrische Hämatologie / Onkologie / Hämostaseologie des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
care@cayya@unimedizin-mainz.de | www.unimedizin-mainz.de

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Pädiatrische Hämatologie und Onkologie
Universitätsklinikum Münster
www.klinikum.uni-muenster.de

Bereich Onkologie und Hämatologie der Universitäts-

Kinder- und Jugendklinik Rostock
Universitätsklinikum Rostock
care-for-cayya@med.uni-rostock.de
www.kinderklinik.med.uni-rostock.de

Pädiatrie 5 - Onkologie, Hämatologie und Immunologie

Klinikum Stuttgart – Olgaehospital
www.klinikum-stuttgart.de

Comprehensive Cancer Center Mainfranken

Universitätsklinikum Würzburg
care@cayya@ukw.de | www.ccc.uni-wuerzburg.de

